

## **Grenzregime**

### **29. Januar "Antirassistische Initiative Berlin":**

Die Dokumentation umfaßt den Zeitraum der letzten 10 Jahre: vom 1. 1. 1993 bis 31. 12. 2002:

137 Flüchtlinge starben auf dem Wege in die Bundesrepublik Deutschland oder an den Grenzen, davon allein 106 an den deutschen Ost-Grenzen, 389 Flüchtlinge erlitten beim Grenzübertritt Verletzungen, davon 229 an den deutschen Ost-Grenzen, 111 Flüchtlinge töteten sich angesichts ihrer drohenden Abschiebung oder starben bei dem Versuch, vor der Abschiebung zu fliehen; davon 45 Menschen in Abschiebehäft, 385 Flüchtlinge haben sich aus Angst vor der Abschiebung oder aus Protest gegen die drohende Abschiebung (Risiko-Hungerstreiks) selbst verletzt oder versuchten, sich umzubringen; davon befanden sich 243 Menschen in Abschiebehäft, fünf Flüchtlinge starben während der Abschiebung und 206 Flüchtlinge wurden durch Zwangsmaßnahmen oder Mißhandlungen während der Abschiebung verletzt, 18 Flüchtlinge kamen nach der Abschiebung in ihrem Herkunftsland zu Tode und mindestens 337 Flüchtlinge wurden im Herkunftsland von Polizei oder Militär mißhandelt und gefoltert, 44 Flüchtlinge verschwanden nach der Abschiebung spurlos, zehn Flüchtlinge starben bei abschiebe-unabhängigen Polizeimaßnahmen; 272 wurden durch Polizei oder Überwachungspersonal verletzt, 57 Menschen starben bei Bränden oder Anschlägen auf Flüchtlingsunterkünfte, 582 Flüchtlinge wurden z.T. erheblich verletzt, elf Menschen starben durch rassistische Angriffe auf der Straße.